

Dachbegrünung bei Rettungswachen

Bund finanziert Modellprojekt

STADE. Das Projekt „Gründächer auf den Rettungswachen des Landkreises Stade“ wird vom Bund mit insgesamt 84 196 Euro gefördert. Das teilte der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann zum Abschluss der Sitzungswoche des Bundestages in Berlin mit.

„Mit diesem Fördertopf aus Berlin im Gepäck, freue ich mich umso mehr auf den Rückweg in die Heimat. Damit kann dieses wichtige Modellprojekt nun umgesetzt werden“, so der Abgeordnete. „Als Mitglied im Unterausschuss des Bundestages weiß ich, dass die Begrünung von Dächern ein wichtiger Beitrag zur Klimaanpassung in urbanen Räumen ist. Umso mehr freue ich mich, dass wir im Landkreis Stade hierbei mit gutem Beispiel vorangehen“, so Grundmann weiter.

Der Landkreis Stade bereitet den Neubau von vier Rettungswachen in Harsefeld, Drochtersen, Guder-

handviertel und Stade-Wiepenkathen vor. Die Umsetzung der investiven Baumaßnahmen ist für die Jahre 2021/2022 geplant.

Dachbegrünungen dienen nicht nur als zusätzliche Dämmung im Winter oder Hitzeschutz im Sommer, sondern filtern durch ihre strukturreiche Vegetation Feinstaub und binden CO₂. Erst letzte Woche wurde das Unternehmen Hanse-Grand Klimabaustoffe aus Selsingen, bekannt für ihre Expertise im Bereich Dachbegrünungen, vom Bundesumweltamt mit dem „Blauen Kompass“ – dem sogenannten Umwelt-Oskar – für ihre luft- und wasserdurchlässigen Baustoffe für den Wegebau ausgezeichnet.

„Damit zeigt sich einmal mehr, mit welchen nachhaltigen und zukunftsfähigen Konzepten der Landkreis Stade auf dem Berliner Parkett punkten konnte“, so der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann. (VB)